

AWMF S2k-Leitlinie: Prophylaxe von schweren Erkrankungen durch RSV, Register-Nummer 048-012

Erklärungen über Interessenkonflikte: Tabellarische Zusammenfassung

		Prof. Dr. Johannes Liese	Prof. Dr. Johannes Forster
1.	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheits-wirtschaft (z. B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Global Summit Meeting Mai 2014 Sanofi Pasteur Advisory Board PCV 13 Mai 14 Pfizer Stiftung Kindergesundheit Impfprävention 2015 Meningococcal B rLP2086 Pfizer LAGI Sitzung Bayr. Landesamt f. Gesundheit Expert Meeting Sanofi, STIKO –Immundefizienz 2015 , Kommission ART RKI 2016	Allergopharma: Beantwortung von Fragen zur Hyposensibilisierung ("Quartheft")
2.	Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Vortragstätigkeiten für Sanofi Pasteur, Pfizer, BVKJ, Novartis, CSL, Dt. Akademie für Entwicklungsförderung des Kindes, RKI, DGPI, dsai, Regierung Unterfranken, Nestlé, RG GmbH, Orion Pharma, Paed Netz Würzburg	Nein
3.	Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung.	Fa. Alexion Pharma – HPP-Studie Fa. GSK: Primo-Infekt-Studie und Influenza-Hospitalisierungs-Studie, Influenza-PICU-Studie. Pfizer: Pleuraempyem-Studie	Nein
4.	Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/Medizinprodukten (z. B. Patient, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	Nein	Nein
5.	Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	Nein	Nein
6.	Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens, Gesundheitswirtschaft	Nein	Nein
7.	Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften/Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	Deutsche Gesellschaft für pädiatrische Infektiologie	Nein
8.	Politische, akademische (z. B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten.	Nein	Nein
9.	Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	Universitätsklinikum Würzburg, Kinderklinik und Poliklinik	St. Josefskrankenhaus, Freiburg bis Dezember 2015

AWMF S2k-Leitlinie: Prophylaxe von schweren Erkrankungen durch RSV, Register-Nummer 048-012

Erklärungen über Interessenkonflikte: Tabellarische Zusammenfassung

		Dr. Wolfgang Brosi	Katharina Eglin
1.	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z. B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Advisory-Board am 14.01.2014 in Frankfurt:	Nein
2.	Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Vortrag: Evidenzbasierte Phytotherapie am 18.03.2015, Würzburg : Fa. Engelhard Dozent: „Training Praxisassistentin für obstruktive Lungenerkrankungen“ am 29.11.2014 in Würzburg, Fa. GSK	Nein
3.	Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung.	Nein	Nein
4.	Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/Medizinprodukten (z. B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	Nein	Nein
5.	Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	Nein	Nein
6.	Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens, Gesundheitswirtschaft	Nein	Nein
7.	Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften/Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	Nein	Nein
8.	Politische, akademische (z. B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten.	Nein	Nein
9.	Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	Selbständig in eigener Praxis	Bundesverband „Das frühgeborene Kind“ e. V

AWMF S2k-Leitlinie: Prophylaxe von schweren Erkrankungen durch RSV, Register-Nummer 048-012

Erklärungen über Interessenkonflikte: Tabellarische Zusammenfassung

		PD Dr. Alfred Hager	Prof. Dr. Egbert Herting
1.	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z. B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Advisory Board Fa. Actelion	Fa. Chiesi seit 2009 Fa. Dräger seit 2007
2.	Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Vorträge für AbbottVirology nur bis 2012, Encysive GmbH, Pfizer, Actelion, Abbott, Medtronic, Schiller Medizintechnik GmbH, GSK, AOP Orphan Pharmaceuticals AG, OMT.	Fa. Dräger, Chiesi, Pfizer, Milupa, AbbVie vor 2014, Lyomark, Humana, Nestlé seit 2004
3.	Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung.	Edwards, Occlutech, Novartis, Lilly, Pfizer, GSK, Abbott vor 2010, Actelion, Medtronic.	Fa. Chiesi (beantragt) Fa. BMBV laufend Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Curstedt Robertson Surfactant (Curosurf)
4.	Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/Medizinprodukten (z. B. Patient, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	Ja	Fa. Chiesi seit 2011: Patent LISA.
5.	Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	Nein	
6.	Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens, Gesundheitswirtschaft	Nein	Nein
7.	Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften/Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	Nein	DGKJ, DGPM, GNP, GPP; DGPI, DFG-Fachvertreter, Wissenschaftlicher Beirat BÄK innerhalb der letzten 10 Jahre
8.	Politische, akademische (z. B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten.	Nein	Nein
9.	Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	Klinik für Kinderkardiologie und angeborene Herzfehler, Deutsches Herzzentrum München, Technische Universität	Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

AWMF S2k-Leitlinie: Prophylaxe von schweren Erkrankungen durch RSV, Register-Nummer 048-012

Erklärungen über Interessenkonflikte: Tabellarische Zusammenfassung

		Barbara Grieb	Prof. Dr. Seidenberg
1.	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z. B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Nein	Beratertätigkeit Fa. Astra bei antiviraler Therapie mittels aktiver Impfung
2.	Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Nein	Vortrag und Voristz Neonatologieforum 2015 und 2016 – Fa. AbbVie, Vorträge für verschiedene Firmen über Asthma
3.	Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung.	Nein	AbbVie USA: Untersuchung zur Belastung von Eltern mit an RSV erkrankten Kindern
4.	Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/Medizinprodukten (z. B. Patient, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	Nein	Nein
5.	Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	Nein	JA: Aktien Fa. Novartis
6.	Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens, Gesundheitswirtschaft	Nein	Nein
7.	Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften/Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	Nein	Mitglied GPP, GAA, DGKJ
8.	Politische, akademische (z. B. Zugehörigkeit zu bestimmen „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten.	Nein	Nein
9.	Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	Bundesverband „Das frühgeborene Kind“ e. V.	Klinikum Oldenburg

AWMF S2k-Leitlinie: Prophylaxe von schweren Erkrankungen durch RSV, Register-Nummer 048-012

Erklärungen über Interessenkonflikte: Tabellarische Zusammenfassung

		Prof. Dr. Philippe Stock	Dr. Roland Ulmer
1.	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z. B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Beratertätigkeit für Fa. Meda Pharma, Fa. Alk-Abelló, Fa. Novartis	Nein
2.	Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Ja: Fa. Meda Pharma, Fa. Alk-Abelló, Fa. Novartis	Nein
3.	Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung.	Nein	Nein
4.	Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/Medizinprodukten (z. B. Patient, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	Nein	Nein
5.	Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	Nein	Nein
6.	Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens, Gesundheitswirtschaft	Nein	Nein
7.	Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften/Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	Gesellschaft Päd. Pneumologie Dt. Gesellschaft Pneumologie und Beatmungsmedizin, Dt. Gesellschaft für Transitionsmedizin	BVKJ
8.	Politische, akademische (z. B. Zugehörigkeit zu bestimmen „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten.	Nein	Nein
9.	Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	Aktuell: Altonaer Kinderkrankenhaus Hamburg Vorher: Charité-Universitätsmedizin Berlin	Selbständig: niedergelassener Arzt

AWMF S2k-Leitlinie: Prophylaxe von schweren Erkrankungen durch RSV, Register-Nummer 048-012

Erklärungen über Interessenkonflikte: Tabellarische Zusammenfassung

		Prof. Dr. O. Adams	Prof. Dr. T. Mertens
1.	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheits-wirtschaft (z. B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Nein	Nein
2.	Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Ja	Nein
3.	Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung.	Nein	Nein
4.	Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/Medizinprodukten (z. B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	Nein	Nein
5.	Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	Nein	Nein
6.	Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens, Gesundheitswirtschaft	Nein	Nein
7.	Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften/Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	Ja	Ja
8.	Politische, akademische (z. B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten.	Nein	Nein
9.	Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	Universitätsklinikum Düsseldorf	Universitätsklinikum Ulm